

DEPRAG

Betriebsanleitung

Druckluft-Schere

DS42

353094 A

DEPRAG

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Postfach 1352, D-92203 Amberg
Kurfürstenring 12-18, D-92224 Amberg
Telefon (09621) 371-0
Fax (09621) 371-120
Internet: <http://www.deprag.com>
e-mail: info@deprag.de



ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001

Februar 04 Änderungen vorbehalten

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben aus dem reichhaltigen Programm der DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO. eine Druckluft-Schere ausgewählt. Dieses Werkzeug ist das Produkt aus mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung pneumatisch angetriebener Maschinen für den industriellen Einsatz. Darüber hinaus bieten wir Ihnen das komplette Programm druckluftbetriebener Maschinen, wie Bohrmaschinen, Gewindeschneidmaschinen, Schleifmaschinen, Schrauber, Schlagschrauber, Blechbearbeitungsmaschinen und Hämmer.

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie lange und sicher mit der Maschine arbeiten können. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater oder direkt an die DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Gutes Arbeiten mit Ihrer neuen DEPRAG-Maschine wünscht Ihnen Ihre DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Sicherheitshinweise	2
2. Installation	3
3. Einsatzmöglichkeiten	3
3.1 Zulässige Materialdicken	3
3.2 Spezialmesser	4
4. Inbetriebnahme	4
5. Wartung und Instandhaltung	4
5.1 Schneidmesser (Wechseln und Nachschleifen)	4
5.2 Stößelmesser (Wechsel)	4
5.3 Demontage und Montage des Druckluftmotors	7
5.4 Fettwechsel	7
6. Ersatzteilliste/Zeichnungen	5/6
7. Fehlerbehebung	7
8. EG-Konformitätserklärung	10
9. Alle Daten auf einen Blick	10

8. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang IIA

Hiermit erklären wir,

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.
Postfach 1352

D-92203 Amberg

dass die Bauart
der Druckluft-Schere

DS 42


folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie in der Fassung 98/37/EG, Anh.I Nr.1 und Nr.2.2

Angewendete Normen

- EN 292

Amberg, den 27.02.2004


Dipl.-Ing. (FH) A. Lanig
Konstruktionsleiter

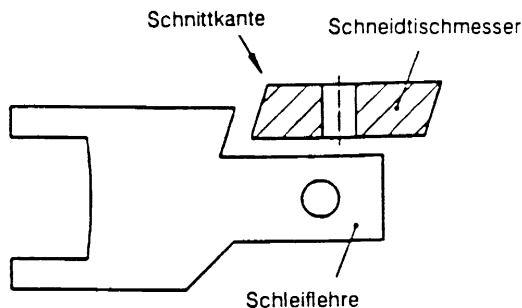
9. Alle Daten auf einen Blick

Typ	48-551
Best.-Nr.	807684 A
Pressdruck bei 6,3 bar	5800 N
Länge incl. Zangeneinsatz	260 mm
Durchmesser	49 mm
Gewicht incl. Zangeneinsatz	0,70 kg
Luftverbrauch / Schnitt	0,45 l
Schlauchweite	6 mm
Anschlussgewinde	G1/4 i

307	Dichtungsplatte	444077
308	Ring	311794
309	Schrägkugellager	801953
310	Runddichtring	821074
311	Scheibe	801240
312	Tellerfeder	820775
313	Sechskantschraube	800658
314	Schalldämpfer	444058
315	Deckel	444078
316	Zylinderschraube	801198
317	Spannstift	800870
318	Drücker	313374
319	Druckfeder	210340
320	Sicherungsstift	313375
321	Büchse	444083
322	Druckstift	444082
323	Druckfeder	301560
324	Scheibe	444153
325	Kugel	313378
326	Druckfeder	400722
327	Hülse	444116
328	Siebträger	444080
329	Momentkupplung	804351
331	Schalldämpfer	444154
332	Ventilgehäuse	444079
333	Spannstift	800875
334	Runddichtring	821091
335	Sicherungsring	800304
336	Nilosring	821073
337	Federscheibe	821078

Bestellbeispiel:

4x Lamelle 312319 + Fabrikationsnummer



Die Betriebsanleitung muss vor Beginn der Arbeit gelesen werden und ist beim Betrieb genau zu befolgen.

1. Sicherheitshinweise

Die Maschine ist gegenüber elektrischen Kraftquellen nicht isoliert. Die Maschine ist nicht zum Gebrauch in explosionsgefährdeter Atmosphäre zugelassen. Wenn die Maschine läuft, dürfen Körperteile nicht in den Bereich der Schermesser gelangen. Die Maschine nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Schere und Zubehör dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Aus Gründen der Produkthaftung und Betriebssicherheit müssen alle Änderungen an Schere und/oder Zubehör vom dafür verantwortlichen Techniker des Herstellers genehmigt werden.

1. Die DEPRAG-Druckluftschere darf nur mit Wartungseinheit, d. h. mit Wasserabscheider/Filter, Druckminderer und Öler in Betrieb genommen werden. Der Druck darf 6,3 bar nicht überschreiten.
2. Nur Anwender mit Sachverständnis, geschult durch autorisierte verantwortungsbewusste Fachkräfte dürfen die Druckluftscheren bedienen.
3. Beim Anschließen bzw. Trennen der Druckluftschere vom Netz ist unbedingt darauf zu achten, dass der Bedienungshebel **n i c h t** betätigt ist oder wird. Nach Gebrauch - vor dem Ablegen der Schere - sollte sie unbedingt vom Netz getrennt werden.
4. Niemals Finger etc. in die Schneid- bzw. Pressöffnung zwischen die Schereneinsätze halten. **Verletzungsgefahr!**
5. Bei Schneid- und Pressscheren ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienungsperson eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe trägt und eine Verletzungsgefahr anderer Personen durch umherfliegende Abschnitte ausgeschlossen ist.
6. Die Druckluftschere sollte ausschließlich für den vorgesehenen Einsatzzweck benutzt werden. Die Belastungsgrenze durch Schneid- und Biegeversuche bzw. Druckerhöhung ermitteln zu wollen, kann zu Beschädigungen der Schere führen.
7. Eine Sichtkontrolle der Schereneinsätze bezüglich starker Abnutzungserscheinungen vor Beginn der Arbeit ist notwendig, um gegebenenfalls einen Austausch vornehmen zu können. (Verletzungsgefahr durch Bruch der Schereneinsätze)
8. Die Demontage bzw. Montage unserer DEPRAG-Druckluftscheren darf nur durch uns oder autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden.

9. Unsere DEPRAG-Druckluftscheren sind ausschließlich für den industriellen Gebrauch bestimmt, jedoch nicht für den automatisierten, stationären Einsatz geeignet.
10. Bevor Einstellarbeiten bzw. Wartungsarbeiten vorgenommen werden, ist die Maschine von der Druckluftversorgung zu trennen.
11. Nur Schmiermittel verwenden, die durch den Hersteller empfohlen sind.

2. Installation

- Handgriff (22) mit Schraube (23) montieren.
- Druckluftleitung und Schlauch gut ausblasen.
- Wartungseinheit vorsehen, für ausreichende Öl- abgabe nach Öl- Betriebsanleitung einstellen.
- Überprüfen, ob der Fließdruck der Druckluft an der Entnahmestelle 6 bar beträgt.
- Darauf achten, dass alle Luftleitungen genügend großen Querschnitt haben und dass keine Drosselstellen vorhanden sind.
Mindestschlauchweite: 12mm

3. Einsatzmöglichkeiten:

- Zum Beschneiden und Trennen von tafelförmigen Werkstoffen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff, Leder u.s.w.
- Zum Trennen von Werkstofftafeln und Coils, sofern der Spreizwiderstand nicht zu groß ist.
- Für gerade und kurvenförmige Schnitte, sofern der Kurvenradius mindestens 25mm beträgt.

3.1 Zulässige Materialdicken

Die maximal zu schneidende Dicke hängt in erster Linie von der jeweiligen Materialfestigkeit ab.

Zulässige Materialdicken beim Besäumen

Werkstoff	Festigkeit	Max. Materialdicke	Bestell-Nr.	Messer.-Nr.
Stahl	400N/mm ²	4,2mm	820744	4
Stahl	600N/mm ²	2,8mm	820743	3
Stahl	800N/mm ²	2,0mm	820743	3
Aluminium	250N/mm ²	5,0mm	820744	4

Zulässige Materialdicken beim Durchtrennen

Werkstoff	Festigkeit	Max. Materialdicke	Bestell-Nr.	Messer.-Nr.
Stahl	400N/mm ²	3,4mm	820744	4
Stahl	600N/mm ²	2,3mm	820743	3
Stahl	800N/mm ²	1,6mm	820743	3
Aluminium	250N/mm ²	4,0mm	820744	4

Umschlüsselung DS 42/ Ersatzteilliste

001	Zylinderschraube	820891
002	Gewindestift	820889
003	Schneid Tisch (bestehend aus 3+4+40)	820888
004	Dichtung	821373
005	Schneidtmessmer	820745
005	Schneidtmessmer (Chromstahl)	820898
006	Scheibe	801241
007	Stößelmessmer Nr. 4	820744
007	Stößelmessmer Nr. 3	820743
007	Stößelmessmer Chromstahl	820895
011	Schraube	820893
013	Stößel	820890
014	Achse	820894
015	Gehäuse	820892
016	Distanzscheibe	820902
017	Nadelhülse	821374
018	Pleuel (bestehend aus 17+18)	820884
019	Nadelkranz	820903
020	Nadelkäfıg	802304
021	Zylinderstıft	800037
022	Handgrıff	820712
023	Zylinderschraube	800486
024	Zahnrad	820900
025	Kerbnagel	821375
026	Bolzen	820887
027	Hohlrad	820885
028	Zylinderschraube	800469
029	Lagerschild	820901
030	Spannabweiser	820886
032	Blech	820899
034	Linsenschraube	820896
035	Scheibe	820897
040	Gewindestıft	821376
300	Gehäuse	443945
301	Rıllenkugellager	801998
302	Zylinderschraube	800479
303	Lagerdeckel	444076
304	Rotor	444073
305	Lamelle	312319
306	Rotorzylinder	444075

6. Zeichnungen (siehe Seite 8 u. 9 Umschlüsselung)

